

PUR-Dispersionslack

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung.

Nummer: SDI0025
Name: PUR-Dispersionslack
Farbton: Farblos
Handelsname: PUR-Dispersionslack

Firma: Noris Blattgold GmbH
Rennmühle 3
D – 91126 Schwabach

E-Mail Adresse: info@noris-blattgold.de

Verwendungszweck: Beschichtungsstoff zur Anwendung entsprechend der technischen Informationen.

2. Mögliche Gefahren.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine Gefahren bekannt.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Bestandteil CAS Nr. Symbole R-Sätze %-Gewicht EG Nr.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Bestandteil Gewicht EG Nr.	CAS Nr.	Symbole R-Sätze	%-
2-(Dimethylamino)ethanol >0 <=2.5 203-542-8	108-01-0	C 10	34,20/21

4. Erste-Hilfe-Massnahmen.

ALLGEMEINE HINWEISE: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

NACH EINATMEN: Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztl. Rat einholen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. KEINE Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

NACH AUGENKONTAKT: Evt. Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung.

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN DURCH DEN STOFF, SEINE VERBRENNUNGSPRODUKTE ODER ENTSTEHENDE

GASE: Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden

verursachen.

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG: Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN: Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG / AUFNAHME: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösungsmittel benutzen.

PUR-Dispersionslack

7. Handhabung und Lagerung.

HINWEISE ZUM SICHEREN UMGANG: Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften beachten.

HINWEISE ZUM BRAND- UND EXPLOSIONSSCHUTZ:

Behälter nicht mit Druck entleeren, kein Druckbehälter! Rauchen verboten.

Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern.

ZUSAMMENLAGERUNGSHINWEISE: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

WEITERE ANGABEN ZU DEN LAGERBEDINGUNGEN: Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Lagerung zwischen +5 Grad C und +20 Grad C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG:

ATEMSCHUTZ: Liegt die Lösemittelkonzentration über den Luftgrenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

HANDSCHUTZ: Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol Mindest-Durchbruchzeit (Handschuh): nicht bestimmt. Mindest-Schichtdicke (Handschuh): nicht bestimmt. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen. Empfehlungen der Hersteller beachten

AUGENSCHUTZ: Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.

KÖRPERSCHUTZ: Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

CAS Nr.	Bestandteil	MAK-Wert	EH	MAK-Wert	EH
67-63-0	2-Propanol	200,00	ml/m3	500,00	mg/m3
872-50-4	N-Methyl-2-pyrrolidon	19,00	ml/m3	80,00	mg/m3
108-01-0	2-(Dimethylamino)ethanol	2,00	ml/m3	7,40	mg/m3

9. Physikalische und chemische Eigenschaften.

Erscheinungsbild:

Form flüssig
Geruch arttypisch

Sicherheitsrelevante Daten:

Viskosität / Methode: ca. 150 sec (ISO 2431)
Dichte / Methode: ca. 1,000 g/m³ (DIN 53217)
Untere Explosionsgrenze / Methode: 1,30 Vol % (Literaturwert)
Obere Explosionsgrenze / Methode: 24,90 Vol % (Literaturwert)
Löslichkeit in Wasser / Methode: mischbar
Lösemittelgehalt: 0,68 %
pH-Wert: 9,00
VOC-Gehalt: 0,68 %
Zündtemperatur: 245 °C

10. Stabilität und Reaktivität.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

ZU VERMEIDENDE STOFFE: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

PUR-Dispersionslack

11. Angaben zur Toxikologie.

ERFAHRUNGEN AUS DER PRAXIS: Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und der Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des

Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN: Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 88/379/EWG) eingestuft (Einzelheiten siehe Kapitel 3 und 15).

12. Angaben zur Ökologie.

Wassergefährdende Flüssigkeit. Produkt darf nicht ins Abwasser oder Grundwasser gelangen. Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung.

PRODUKT Empfehlung: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel-Nr./Abfallbezeichnung: 08 01 12 / Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen.

UNGEREINIGTE VERPACKUNGEN Empfehlung: Leere Behälter können der stofflichen Verwertung zugeführt werden. Ungereinigte, aber restentleerte Behälter können im trockenen Zustand der stofflichen Verwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport.

ADR/RID -

SONSTIGE ANGABEN: Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

15. Vorschriften.

Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG.

Kennzeichnung.

S-Sätze

S 23

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen

TA-Luft Klasse I	(%)	0,00	WGK (Selbsteinstufung) 1
TA-Luft Klasse II	(%)	0,00	

BetrSichV -

TA-Luft Klasse III(%)	0,53
------------------------------	------

16. Sonstige Angaben.

Entzündlich. Verursacht Verätzungen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

HINWEISE: Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten

Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.